

C 76136/10.D.3

ca 1792

1. 2. 9. X.



In dem K. K. privil. Hexamphitheater unter den Weißgerbern
 wird Morgen
 unter einer abwechselnden türkischen Musik

Ein heroischer Thierkampf

abgehalten werden.

Die kleinen jungen Bären werden wie gewöhnlich eine Stunde vor Anfang der
 Szene auftreten, um den hochansehnlichen Zuschauern Unterhaltung zu ver-
 schaffen; sodann wird das Zeichen

Erstens.

Zum Austritt eines wilden hungarischen Dohens gegeben; rasend überfällt er die Platz-
 figuren, denen er Mord und Tod schwört: ein paar Stierfänger der Herren Hundesliebhas-
 ber bringen ihn von diesem blutigen Gedank ab, und um allen Greuel ein Ende zu machen,
 führt ihn ein Solobezwinger des Stiergeschlechts gar vom Platz.

Zweytens.

Nicht eines bessern Schicksals bestimmt, erscheint ein frischer pohlischer Bär auf dem
 Platz; die fremden Bärhunde können die Probe ihrer Tapferkeit mit ihm bestehen; doch las-
 sen es sich sechs schwarze Bärnbemeisterer der k. k. Wachtung nicht nehmen, ihm den Abschied
 vom Kampfplatz zu ertheilen.

NB. NB. Drittens.

Springt der lästige Waldhirsch aus seinem Kabinete; die Hunde strengen
 sich aus allen Kräften an ihn zu eröllen, da er aber so wohl und leicht zu Fuße
 ist, so dürfte es ihnen schwerlich gelingen; freylich erscheint öfters frischer Nach-
 trapp, der ihn am Ende doch müde machen wird.

NB. V i e r t e n s .

Fähret das Kampfbegierige Wildschwein aus seiner Höhle; es erspart den Sunden immer den Weg zu sich zu kommen, und läuft ihnen mit voller Macht entgegen, wo es sie aber auch mit derben Ribbenstößen empfängt; ein paar brave Schweinsfänger übergeben es doch den Händen seiner Aufwärter.

S ü n f t e n s .

Abermahls ein frischer polnischer Bär, der sich zwar die Höflichkeitsbezeugungen der Gasthunde von ganzem Herzen verbitten wollte, wenn nur diese mit ihm gleiches Sinnes wären; aber da erscheint bald dieser bald jener, und zupfen ihn bey den Ohren, so daß er auch mit aller Sanftmuth wild werden, und sich mit einer Kappel Bärnhaut aus dem f. k. Theater heruntummeln muß.

NB. NB. S e c h s t e n s .

Einem siebenbürger Wolfen wird es gar wunderlich zu Muthe, als man ihm seine Falle öfnet; denn fast immer haben seine Erbfeinde, die Hunde, mit Antheil daran, welche ihn auch heute wieder so derb beuteln, daß er von Herzen froh ist, als er sich wieder zu Hause befindet.

S i e b e n t e n s .

Ganz anders denkt ein wilder hungarischer Doh; voll Vertrauen auf seine Stärke und zugespitzte Hörner bildet er sich ein nichts fürchten zu dürfen, und es mit jedem aufzuehmen zu können; freylich beweisen ihm ein Paar treffliche fremde Stierfänger das Gegentheil; aber es bleibt so lang unglaublich, bis ihn ein herrlicher Solofänger vom Platz führt.

NB. NB. NB. A c h t e n s .

Auch soll dem jungen Raubbären ein Leckerbissen bestimmt werden, welcher ihn für die Stöße des Ochsen bey seinem letzten Auftritte schadlos halten solle; worinn dieser besteht, wird sich schon weisen.

NB. NB. NB. N e u n t e n s .

Den Beschluß des heutigen Thierkampfs zu machen trifft den jungen Auerstier; er balgt sich schon so tapfer mit einer ganzen Rotte Hunde herum, daß er einer der besten Kämpfer zu werden Hoffnung giebt; wirklich sollen heute etliche auftreten, die ihm genug zu schaffen geben.

E i n t r i t t s p r e i s e

| | | | | | |
|--|---|---|---|---|-------------|
| Eine Loge für zwey Personen | — | — | — | — | 1 Dukaten. |
| Erste Galerie rechts mit gesperrten Sitz | — | — | — | — | 2 fl. — kr. |
| Erste Galerie links | — | — | — | — | 1 — 20 — |
| Zweiter Stock | — | — | — | — | — 40 — |
| Dritter Stock | — | — | — | — | — 20 — |
| | | | | | — 10 — |

Die Herren Offiziere von der hiesigen Garnison zahlen auf der Galerie Noble 30 kr.
Die Logen und gesperrten Sitze sind im Heshause im ersten Stock zu bestellen.

Der Anfang ist mit dem Schlag 4 Uhr.



NB. Viertens.

Sährt das kampfbegierige Wildschwein aus seiner Höhle; es erspart den Sunden immer den Weg zu sich zu kommen, und läuft ihnen mit voller Macht entgegen, wo es sie aber auch mit derben Ribbenstößen empfängt; ein paar brave Schweinsfänger übergeben es doch den Händen seiner Aufwärter.

Sünftens.

Abermahls ein felscher pohlaischer Bär, der sich zwar die Höflichkeitsbezeugungen der Gasthunde von ganzem Herzen verbitten wollte, wenn nur diese mit ihm gleiches Stammes wären; aber da erscheint bald dieser bald jener, und zupfen ihn bey den Ohren, so daß er auch mit aller Sanftmuth wild werden, und sich mit einer Kappel Bärnhaut aus dem f. l. Theater amphitheatre heruntummeln muß.

NB. NB. Sechstens.

Einem siebenbürger Wolfen wird es gar wunderlich zu Muth, als man ihm seine Falle öfnet; denn fast immer haben seine Erbfeinde, die Sunde, mit Antheil daran, welche ihn auch heute wieder so derb beuteln, daß er von Herzen froh ist, als er sich wieder zu Hause befindet.

Siebentens.

Ganz anders denkt ein wilder hungarischer Doh; voll Vertrauen auf seine Stärke und zugespitzte Hörner bildet er sich ein nichts fürchten zu dürfen, und es mit jedem aufzuheben zu können; freylich beweisen ihm ein Paar treffliche fremde Stierfänger das Gegentheil; aber es bleibt so lang unglaublich, bis ihn ein herrlicher Solofänger vom Platz führt.

NB. NB. NB. Ach tens.

Auch soll dem jungen Raubbärn ein Leckerbissen bestimmt werden, welcher ihn für die Stöße des Dohsen bey seinem letzten Auftritte schadlos halten solle; worinn dieser besteht, wird sich schon weisen.

NB. NB. NB. Neuntens.

Den Beschluß des heutigen Thierkampfs zu machen trifft den jungen Auerstier; er balgt sich schon so tapfer mit einer ganzen Rotte Hunde herum, daß er einer der besten Kämpfer zu werden Hoffnung giebt; wirklich sollen heute etliche auftreten, die ihm genug zu schaffen geben.

Eintrittspreise

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|------------|
| Eine Loge für zwey Personen | — | — | — | — | 1 Dukaten. |
| Erste Galerie rechts mit gesperrten Sit | — | — | — | — | 20 — |
| Erste Galerie links | — | — | — | — | 40 — |
| Zweiter Stock | — | — | — | — | 20 — |
| Dritter Stock | — | — | — | — | 10 — |

Die Herren Offiziere von der hiesigen Garnison zahlen auf der Galerie Noble 30 Kr.

Die Logen und gesperrten Sitze sind im Heshause im ersten Stock zu bestellen.

Der Anfang ist mit dem Schlag 4 Uhr.

